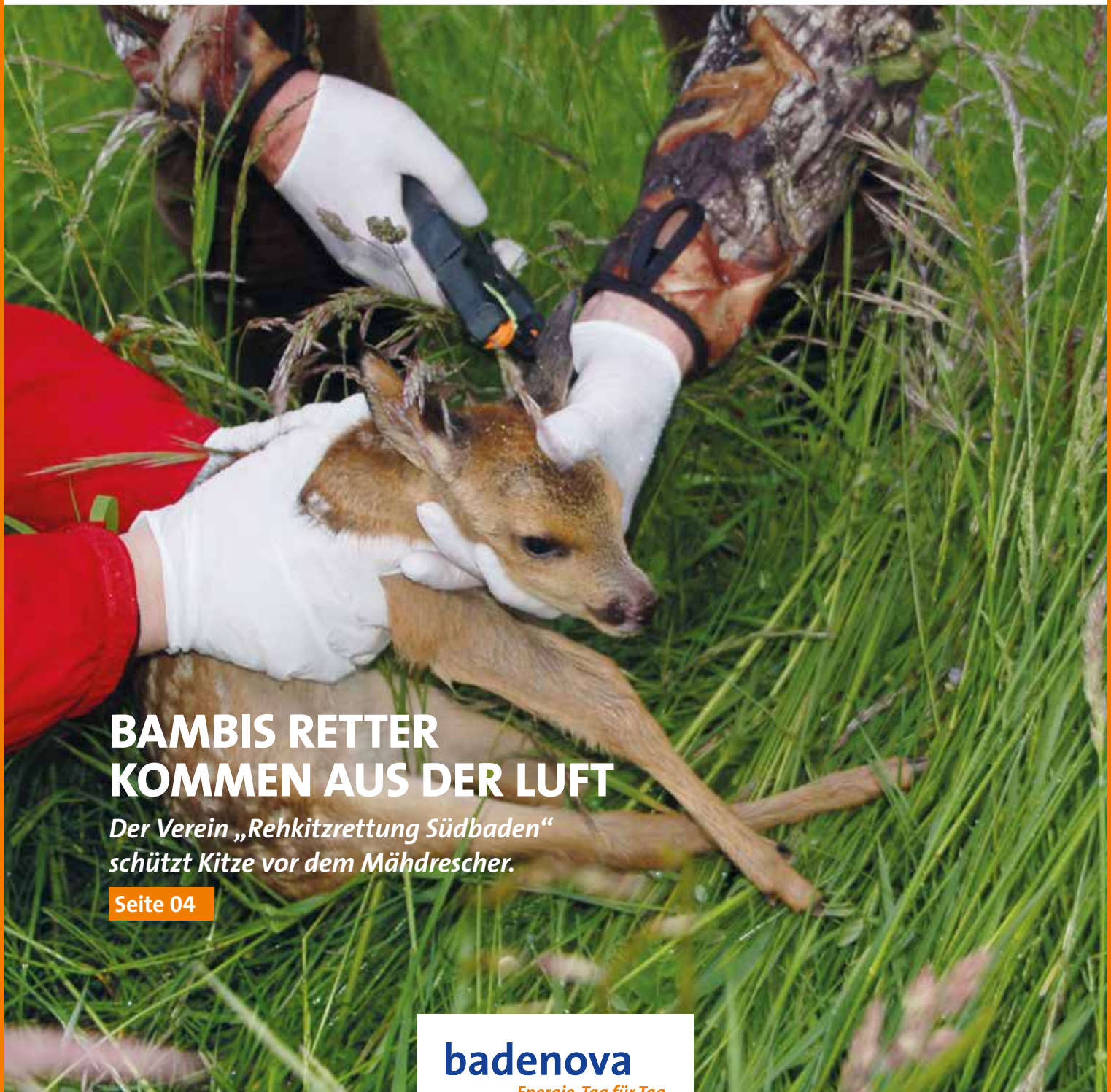


*meine*

# ENERGIE

Das Magazin für Energiekultur und Lebensqualität | [badenova.de](http://badenova.de)



## **BAMBIS RETTER KOMMEN AUS DER LUFT**

*Der Verein „Rehkitzrettung Südbaden“  
schützt Kitze vor dem Mähdrescher.*

Seite 04

**badenova**

Energie. Tag für Tag

## Liebe Leserinnen und Leser,

im vergangenen Herbst hat badenova rund 80 Vereine, die unter den Corona-Maßnahmen zu leiden hatten, mit einer Sonderspende bedacht. In Summe 175.000 Euro. Einer der Empfänger war der Verein „Rehkitzretter“, der wegen des Lockdowns im vergangenen Frühjahr nicht zu seinen Rettungseinsätzen in der Natur ausrücken konnte. In diesem Frühjahr ist es wieder möglich, und deshalb hat *meine Energie* die „Rehkitzretter“ bei einem ihrer Einsätze begleitet. In der Titelreportage in diesem Heft stellen wir die Helfer und ihre Arbeit vor. Moderne Technik, nämlich die Drohnenüberwachung, macht die Hilfsaktionen erst möglich.

Moderne Technik ist es auch, die einen völlig neuen Blick auf große Publikumsveranstaltungen im Freien ermöglicht. Bei der Landesgartenschau in Neuenburg zeigt badenova als Hauptsponsor der Veranstaltung, wie man smart und digital alle wesentlichen Facetten eines solchen Events erfassen kann: Besucherströme, Abfallaufkommen, Boden- und Grundwasserzustände, Energiebedarf, Parkleitung und vieles mehr. Die Landesgartenschau beginnt am 22. April. Auf Seite 3 stellen

wir schon jetzt ihre digitale Vorreiterrolle vor. Daneben beschäftigen wir uns mit der Entwicklung der Energiemarktpreise und mit einfachen Möglichkeiten, im Privathaushalt ohne Komfortverlust den Energieverbrauch drastisch zu reduzieren.



Viel Lesespaß wünscht

LEITET DIE

UNTERNEHMENS-

KOMMUNIKATION

BEI badenova

DR. ROLAND WEIS

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Herausgeber: badenova AG & Co. KG, Tullastraße 61, 79108 Freiburg, Tel.: 0761 279 3044, Fax: 0761 279 3043, meine-energie@badenova.de; **Redaktion:** Dr. Roland Weis (verantwortlich), Sinja Beringer, Leska Weckerle, Michaela Röhm, Yvonne Schweickhardt und Sarah Zimmermann in Zusammenarbeit mit warzecha, *formgeberei*; **Fotos:** Titel und Seite 4-6: Petra Wunderle, Seite 7: Jonas Conklin, Patrick Seeger, Seite 8: Istockphoto, Seite 9: istockphoto, Seite 11: SC Freiburg, Seite 12: Jonas Conklin, Handwerkskammer, Seite 14: Jonas Conklin, David Lohmüller, Seite 15: Golf Adventure Park Enzlstöckle, Seite 16: Waldhotel am Notschreipass; alle übrigen: badenova **Druck:** Freiburger Druck GmbH & Co. KG, Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg; die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert. Auflage: 620.000



Heinz-Werner Hölscher (links) und Hans-Martin Hellebrand.

## WECHSEL VOLLZOGEN

Der Generationswechsel in der Führung von badenova ist geglückt. Der langjährige Vorstandsvorsitzende Dr. Thorsten Radensleben (seit 2002) sowie Vorstand Mathias Nikolay (seit 2001) sind vom Aufsichtsratsvorsitzenden, Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn, im Rahmen eines kleinen Festaktes Ende Februar in den Ruhestand verabschiedet worden. Ihre beiden Nachfolger, die neuen, gleichgestellten Vorstände Hans-Martin Hellebrand (41) und Heinz-Werner Hölscher (47), sind bereits seit Sommer 2021 im Amt, so dass ein kontinuierlicher Übergang gewährleistet wurde.

## STREIT UM „BIO“

Das Landgericht Freiburg sieht Trinkwasser als Konkurrenzprodukt zu Mineralwasser an und die Hersteller von Mineralwasser und die kommunalen Trinkwasserversorger in einem direkten Wettbewerbsverhältnis. Diese Feststellung traf das Landgericht im Rahmen einer Verhandlung, die der Mineralwasserverband VDM gegen badenova angestrengt hatte. Dabei ging es um ein Plakat- und Anzeigenmotiv, bei dem badenova für die Qualität ihres Trinkwassers mit den Attributen „bio, vegan und verpackungsfrei“ geworben hatte. Weil sich die Mineralwasserbranche eigene (nicht gesetzliche) Regeln für die Verwendung des Begriffs „bio“ auferlegt hat, die nicht mit den (gesetzlichen) Qualitätsstandards für Trinkwasser identisch sind, war Ziel der Klage, badenova künftig die Verwendung der Bezeichnung „bio“ für ihr Trinkwasser zu untersagen. Dies hat badenova im Rahmen eines Vergleichs zugesagt.



Artikel, die die badenova Tochter bnNETZE betreffen, sind mit diesem Logo gekennzeichnet.





*Alexander Brodbeck von Elektro Ullmann  
bei der Installation eines Gateways  
auf dem Landesgartenschau Gelände.*

## Smart und digital

Die Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein vom 22. April bis 3. Oktober wird zum Schaufenster für smarte und digitale Zukunftstechnologien. Die badenova Tochter bnNETZE demonstriert im Rahmen dieser Großveranstaltung ihre Leistungsfähigkeit rund um alle Themen der **Smart-City Sensorik.**

Die Landesgartenschau eignet sich in vielerlei Hinsicht als Schaufenster für moderne, digitale Anwendungen unter dem Oberbegriff Internet of Things (IoT). Dieses „Internet der Dinge“ bezeichnet ein System von über Sensoren im Internet miteinander vernetzten Anlagen, Maschinen, Geräten und Dingen aus der realen Welt. Die Idee dahinter stammt bereits aus den 1980er Jahren. Damals gelang es IT-Spezialisten, einen Getränkeautomaten so im Internet anzubinden, dass das System selbstständig erkannte, wann welches Getränk nachgefüllt werden musste und wieviel Getränke noch verfügbar waren.

Auf der Landesgartenschau wird es etwas komplexer und anspruchsvoller. Die badenova Netztochter bnNETZE, die bereits in mehreren Kommunen Südbadens konkrete Anwendungen im Reallabor testet, hat das Gelände der Landesgartenschau mit Sensorik ausgestattet. Damit sollen beispielsweise der Pegelstand des angrenzenden Rheins oder die Bodenfeuchte der Blumenbeete überwacht und in einem übersichtlichen Dashboard sichtbar gemacht werden.

Deshalb werden auf der Landesgartenschau über Sensoren die Besucher gezählt und die Belegung der Parkplätze mit E-Ladesäulen überwacht. Auf dem Gelände sichern die Sensoren Zäune und Pforten vor unbefugtem Eintritt und überwachen die Gebäude. Einem ständigen Monitoring unterliegen die Pegelstände der Wasserläufe auf dem Landesgartenschau Gelände, die Füllstände der Müllbehälter, ebenso der Wasserverbrauch, die Bodenfeuchte, die Luftqualität und andere Umweltfaktoren. Selbst die Lautstärke im Veranstaltungsbereich wird permanent gemessen und angezeigt. Das ist das Besondere am IoT: Das Monitoring der genannten Dinge findet permanent statt und ist über ein digitales Cockpit jederzeit einsehbar. Damit auch die Landesgartenschaubesucher daran teilhaben können, bietet badenova in ihrem Pavillon auf dem Landesgartenschau Gelände die Daten in Echtzeit. Dort kann man dann zum Beispiel auch täglich mitverfolgen, wie fleißig die Honigbienen auf dem Gartenschau Gelände sind, denn eine digitale Bienenwaage misst den täglichen Gewichtszuwachs in den Honigwaben.

→ [smart-village.de](https://smart-village.de)

# BAMBIS RETTER

*aus der Luft*

Jan-Oliver Podschadly an der Kamera,  
daneben Ulrike Podschadly und Heide Porstner.



Rehkitze liegen vorwiegend im hohen Gras: Die Muttertiere gebären im Mai und Juni ein bis zwei Kitze. Diese werden zum Schutz bevorzugt auf ungemähten Wiesen in Waldnähe abgelegt. Der Verein **Rehkitzrettung Südbaden** versucht, möglichst viele Kitze vor dem Tod durch das Mähwerk zu bewahren. Im vergangenen Jahr haben seine Mitglieder zwischen Hochrhein und Freiburg 78 Jungtiere gerettet. Die Journalistin Petra Wunderle hat für meine Energie eine Rettungsaktion am Hochrhein begleitet.

**E**s ist kurz nach vier Uhr, es wird langsam hell, aber der Hahn in Nachbars Garten hat noch nicht gekräht. Jetzt heißt es aufstehen. Punkt fünf Uhr treffen sich Jäger Jan-Oliver Podschadly, Jagdpächter Rainer Späne sowie die Helferinnen Ulrike Podschadly, Heide Porstner und Bernadette Oertig. Aufgeteilt in zwei geländesichere Autos geht es zum Affenberg in Ober-Minseln. Vor der großen Wiese von Landwirt Christoph Herm wird gestoppt. Jan-Oliver Podschadly ist der Pilot, er packt Drohne, Wärmebildkamera und den separaten Bildschirm, der auf einem Stativ festgemacht wird, aus. Der Pilot startet die Drohne – Typ DJI Mavic II mit Boson Click'nGo – es ist ein automatischer Flug, den Podschadly am Vorabend einprogrammiert hat. Drohnen, in Kombination mit Wärmebildtechnik, haben den Vorteil, dass sie schnell und zuverlässig arbeiten. Ein Hektar Fläche kann in drei Minuten nach Rehkitzen abgesucht werden.

Alle schauen gespannt auf den Bildschirm: Da, circa 300 Meter vom Standort entfernt, ist ein weißer, leicht beweglicher Fleck. Rainer Späne und das Damen-Team marschieren hintereinander durch das hohe Gras, während der Pilot die Drohne zur Orientierung über dem Rehkitz hält. Alle sind nah beieinander auf der kleinen Exkursion. Durch den tagelangen Regen ist das Gras feucht und der Boden durchnässt. Es ist gut, dass alle Gummistiefel tragen. Das Team um Rainer Späne trägt außerdem weiße Gummihandschuhe. Denn, so erklärt er: „Die frisch gesetzten Rehkitze haben zum Schutz vor ihren natürlichen Feinden noch keinen Eigengeruch. Dieser Schutz darf nicht zerstört werden, aus diesem Grunde tragen wir die Handschuhe.“ Das Rehkitz liegt ängstlich auf dem Flecken Erde, ist umgeben von dem Jäger und seinen Gehilfinnen. Ein kleines, hilfloses Bambi, in sich geknäult. Liebevoll hebt Ulrike Podschadly das Rehkitz fest. Das Tier zittert, es hat Angst. Schnell reagiert Rainer Späne. Er markiert das Kitz mit einer Ohrmarke. Durch diese Markierung nehmen die geretteten Tiere am Projekt Rehwildmarkierung teil, dessen Ziel es ist, Langzeit-

daten zur Ökologie von Rehwild zu erfahren. Heide Porstner reicht dem Jagdpächter dann einen Jute-Sack, in den Rainer Späne das furchtsame Tier vorsichtig hineinlegt. Während die drei Frauen dann wieder Richtung Ausgangspunkt Pilot laufen, trägt Rainer Späne den Jutesack aus dem hohen Gras und legt ihn am Rande ab. Dann greift er zum Handy und ruft den Landwirt Christoph Herm an. Der hat auf den Anruf gewartet und startet mit seinen Maschinen, um die Wiese zu mähen. Angekommen beim Affenberg dauert die Mahd etwas über eine Stunde. Christoph Herm arbeitet gerne mit den für Minseln zuständigen Jagdpächtern Rainer Späne und Matthias Häussermann zusammen. „Dass die Rehkitze vor der Mahd gefunden und kein Tier durch die Mähmaschine getötet wird, liegt im Interesse der Landwirte. Zum einen ist es schade für die Rehkitze, so zu



**FRISCH GESETZTE REHKITZE  
HABEN ZUM SCHUTZ VOR IHREN  
NATÜRLICHEN FEINDEN NOCH  
KEINEN EIGENGERUCH.**



*Jan-Oliver Podschadly ist einer der neun Piloten zur Rehkitzrettung.*



*Das Vorstandsteam mit (von links) Jan-Oliver Podschadly, Matthias Häusermann und Ralf Smit.*

enden, zum anderen ist es unschön, wenn ein totes Tier zerstückelt im Gras liegt. Durch das tote Reh entsteht Leichenfäulnis im Gras, welches bekanntlich zu Silo verarbeitet wird, und das schadet wiederum unseren Tieren“, so Christoph Herm.

Nach erfolgter Mahd holt Rainer Späne dann wieder den Jutesack. Er befreit das Kitz und legt es an einen deckungsreichen Ort nahe der gemähten Wiese. Das gerettete Tier gibt Lautäußerungen von sich, so findet die Geiß ihr Kitz wieder. Jan-Oliver Podschadly findet es gut, dass zur Rettung von Rehkitzen in der Mähseason die Landwirte, Jagdpächter und die Mitglieder des Vereins zusammenarbeiten, denn nur so wird Leiden verhindert. Sein Appell: „Es können alle Landwirte mitmachen. Sie müssen den zuständigen Jagdpächter informieren, und der informiert uns Piloten und Helfer vom

Verein zur Rehkitzrettung. Wir kommen dann mit den Drohnen und können so die Rehkitze vor den Mähmaschinen und Messern retten“.

Mit Hilfe eines Crowdfunding-Projektes sucht der Verein Unterstützer, um so Spendengelder für ein weiteres Drohnenset zu erhalten. Ein Drohnenset kostet rund 6.000 Euro. Anfang März wurde das Ziel erreicht. Der derzeitige Spendenstand liegt bei 1.435 Euro. Aktuell gibt es im Verein neun Drohnen-Piloten, das sind: Frank Harter, Michael Hin, Jan-Oliver Podschadly, Timo Protzek, Manfred Rünzi, Ralf Smit, Frank Thoma, Philipp Löffler und Wolfram Walter. Die Drohnenteams sind vom Hochrhein, den Dinkelberg, über das Wiesental und den Hotzenwald bis Freiburg aktiv im Einsatz.



*Der Verein „Rehkitzrettung Südbaden e.V.“ wurde am 26. November 2020 gegründet. An der Spitze steht Jan-Oliver Podschadly, zweiter Vorsitzender ist Ralf Smit, Matthias Häusermann ist Kassierer. Der Verein zur Rettung von Rehkitzen zählt aktuell 49 Mitglieder. Jeder und jede – ob Jäger, Landwirt oder Privatperson –, dem oder der das Tierwohl und die Rettung der Rehkitze ein Anliegen ist und sich engagieren möchte, kann Mitglied werden. Der Jahresbeitrag beträgt 50 Euro.*

## DURCHLEUCHTUNG DER ERDE

Das Projekt ERDWÄRME BREISGAU der badenovaWÄRMEPLUS geht in die nächste Runde: Die 3D-Seismik, die Aufschluss über die geologischen Strukturen in der Region geben soll, wurde im Februar erfolgreich abgeschlossen. Bis zu 8.000 Geophone wurden hierfür als Messstäbe in die Erde gesteckt. Gemessen wurde in den sieben Kommunen Breisach am Rhein, Merdingen, Freiburg-Munzingen, Schallstadt, Ehrenkirchen, Bad Krozingen und Hartheim. „Wir werden nun in den kommenden Monaten die vielen Daten auswerten, um ein belastbares Bild des geothermalen Potenzials in unserem Aufsuchungsgebiet zu gewinnen“, so Geschäftsführer Klaus Preiser (badenova-WÄRMEPLUS). Ziel sei es, CO<sub>2</sub>-neutrale Wärme für die Region zu gewinnen und so die Wärmewende anzuschieben. Die Energiewende kann nur erfolgreich sein, wenn neben der Stromwende auch eine Wärmewende angegangen wird und die Wärmeerzeugung komplett decarbonisiert wird.



Im Rahmen des Projekts ERDWÄRME BREISGAU hat die badenova-Tochter badenovaWÄRMEPLUS zum Jahresbeginn 3D-seismische Messungen im Breisgau durchgeführt. Mit einem aufwändigen Verfahren unter Einsatz von solchen Spezialfahrzeugen wurde der Untergrund auf seine Eignung für die Geothermie-Gewinnung durchleuchtet.

## SCHNELLADEPARK ERÖFFNET IN KÜRZE

Eine erfreuliche Nachricht für E-Mobilisten aus der Region und Durchreisende: Im Herzen von Freiburg, an der B31/Schreiberstraße nahe dem Café „Extrablatt“, wird in Kürze der Ultraschnellladepark der badenova für Elektrofahrzeuge eröffnet. Von allen Seiten, auch von der benachbarten Wiehre aus, ist der Ladepark verkehrstechnisch angebunden. Der Ladepark bietet fünf Ladepunkte mit bis zu 360 kW Ultraschnellladeleistung für PKW, LKW und Busse sowie neun weitere Ladepunkte mit bis zu 22 kW Normalladeleistung für PKW. Zusätzlich wird es Lademöglichkeiten für E-Bikes und E-Roller geben. Die Ladezeiten werden, abhängig vom PKW-Modell und dem Ladestand der Batterien, zwischen zehn und dreißig Minuten betragen.

# WÄRMENETZ der Zukunft



Mit der Einweihung der Wärmezentrale in Freiburg-Haslach kommt auch die Stadt Freiburg ihren ehrgeizigen Klimaschutzzielen einen Schritt näher. Deshalb freute sich auch Oberbürgermeister Martin Horn bei der symbolischen Inbetriebnahme der Anlage über das „wegweisende Leuchtturmprojekt“.

Mit der Einweihung ihrer neuen Energiezentrale in Freiburg-Haslach geht die Wärmegesellschaft badenovaWÄRMEPLUS den nächsten Schritt zum Aufbau des zukunftssträchtigen Wärmeverbunds Freiburg-Süd. Die neue Energiezentrale mit zwei Blockheizkraftwerken und einer Wärmepumpe, übernimmt dabei eine zentrale Rolle. Ziel ist es, die konventionelle Wärmeversorgung abzulösen und durch ein vernetztes Nahwärmesystem für effiziente technische Quartierslösungen zu ersetzen. Dabei soll ein möglichst hoher Anteil an erneuerbaren Energien und Industrieabwärme aus der Molkerei Schwarzwaldmilch genutzt werden. Zentrale Idee des „Wärmeverbunds Freiburg-Süd“ ist der Gedanke einer Sektorenkopplung, das heißt einer Verbindung der Sektoren Gas, Strom, Wärme und Verkehr. Bei starkem Strombedarf und geringen erneuerbaren Erzeugungsanteilen der anderen Sektoren sollen auch BHKW als Stromerzeuger einspringen. Bis 2025 ist über dieses Wärmenetz 4.0 ein Absatz von rund 41.000 Megawattstunden möglich. Verglichen mit dem Status Quo der Wärmeversorgung in Freiburg-Süd wird damit eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 74 Prozent bei gleichzeitigem Rückgang des Primärenergieeinsatzes um 35 Prozent realisiert.



## WALLBOX FÜR ZU HAUSE

Wer ein E-Auto besitzt, braucht sich nicht mehr um Benzin zu kümmern. Jedoch benötigen Elektroautos Strom. Fürs Laden zu Hause gibt es platzsparende Wallboxen, die eine mindestens dreimal höhere Ladegeschwindigkeit haben als Haushaltssteckdosen, was für ein Vollladen über Nacht ausreicht.

badenova bietet für Eigenheimbesitzer mit eigenem Stellplatz drei verschiedene Wallboxen mit eigenen Installationspaketen an. Auf der badenova Homepage [badenova.de](http://badenova.de) (dort unter „Elektromobilität“) kann man mit wenigen Klicks die Verfügbarkeit prüfen, Angaben zur Installation machen und sogar Bilder und Formulare hochladen. Sofort gibt es ein badenova Preisangebot und man kann bequem online bestellen.



→ [badenova.de/privatkunden/e-mobilitaet/](http://badenova.de/privatkunden/e-mobilitaet/)

## HANDSIGNIERTE SC TRIKOTS ZU GEWINNEN

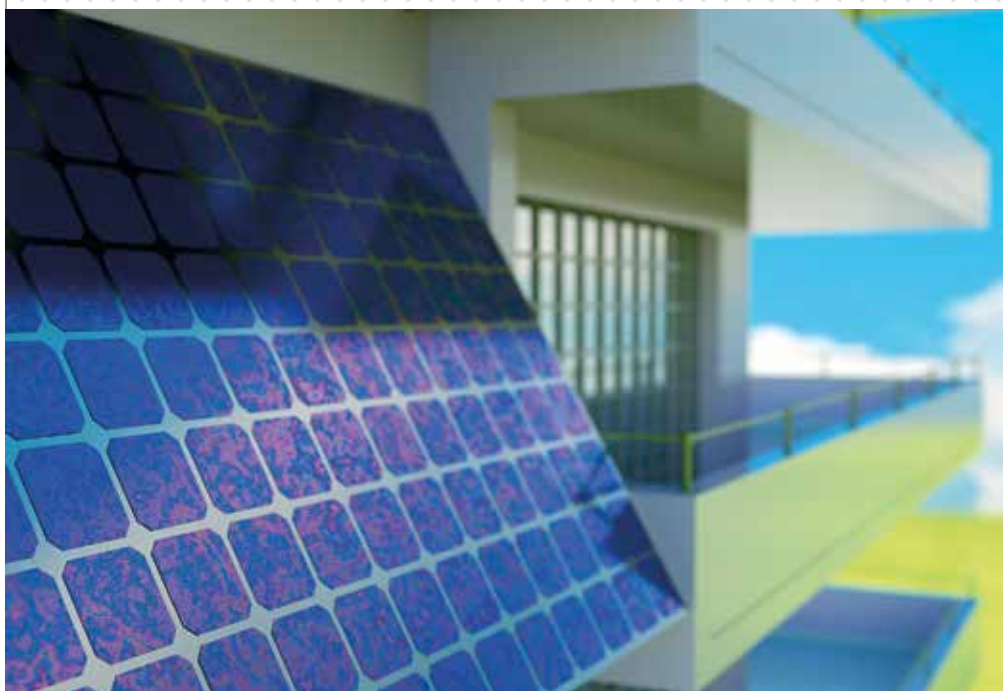
Als umfassender Energie- und Umweltpartner des Vereins verbindet badenova und den SC Freiburg seit Jahren eine energiegeladene Partnerschaft. Davon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch die Kunden. badenova verlost limitierte Sondertrikots des SC Freiburg – je elf Heimtrikots der Herrenmannschaft und elf Heimtrikots der Frauenmannschaft inklusive Original-Unterschriften.

Das Gewinnspiel läuft von bis zum 24. April auf Facebook für die Herren-Trikots und Instagram für die Damen-Trikots. Jetzt in den Lostopf hüpfen:

→ [facebook.com/badenovaAG](https://facebook.com/badenovaAG)

→ [instagram.com/badenova\\_official](https://instagram.com/badenova_official)

# Strom vom BALKON



## Jeder kann zur Energiewende beitragen:

Mit einem Solar-Modul lässt sich auf dem eigenen Dach, Balkon, im Garten oder an der Hausfassade Ökostrom erzeugen. Unter optimalen Bedingungen und bei einer kompletten Selbstnutzung des Stroms können in Süddeutschland mit einer 300 Wp Anlage ca. 300 kWh Strom im Jahr produziert werden. Dies entspricht, bei einem Strompreis von 30 ct/kWh, einer Stromersparnis von 90 Euro pro Jahr.

Von GrünHausEnergie, einer Marke der badenova, gibt es steckerfertige PV-Produkte. Was bei der Installation und Anmeldung zu beachten ist, zeigt ein Video unter [gruenhausenergie.de](http://gruenhausenergie.de). Auch der Erwerb der Solaranlagen läuft über diese Homepage.



→ [gruenhausenergie.de](http://gruenhausenergie.de)



# ENERGIE SPAREN

*im Haushalt – so einfach geht's!*

Energie sparen schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel. In Zeiten von steigenden Lebenshaltungskosten und Klimaerwärmung erscheint diese ressourcenschonende Maßnahme mehr als sinnvoll. Die folgenden fünf Tipps und Tricks zeigen, wie einfach es gehen kann.



## STECKER ZIEHEN!

Geräte wie Toaster oder Wasserkocher, die nicht dauerhaft im Einsatz sind, von der Steckdose nehmen. Auch im Stand-by-Modus können diese unnötigen Strom ziehen.



## MIT DECKEL KOCHEN!

Wer beim Kochen einen Deckel verwendet, verbraucht ein Drittel weniger Energie. Außerdem sollte eine Herdplatte passend zu Kochtopf oder Pfanne gewählt werden.



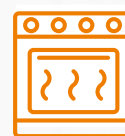
## KÜHLSCHRANK REGELMÄSSIG ABTAUEN!

Gefriertruhe und Kühlschrank sollten regelmäßig abgetaut werden, denn schon eine ein Zentimeter dicke Eisschicht kann die Stromkosten um die Hälfte erhöhen!



## AUF LEDs UMSTEIGEN!

LEDs verbrauchen weniger Strom und sind langlebiger als herkömmliche Varianten wie Halogenleuchten oder Energiesparlampen. Mit LEDs können bis zu 80 Prozent Stromkosten gespart werden.



## OHNE VORHEIZEN BACKEN!

Die meisten Gerichte gelingen auch, ohne dass der Backofen zuvor vorgeheizt wurde. Bis zu 20 Prozent Energie lassen sich so einsparen.

Weitere Energiespartipps sowie ausführlichere Infos gibt's auf dem badenova Nachhaltigkeitsblog **ENERGIEVOLL** unter

→ [badenova.de/blog/die-10-besten-energiespartipps](https://badenova.de/blog/die-10-besten-energiespartipps)

# Grundversorger nehmen VERLASSENE KUNDEN auf

Die Energiepreise sind so hoch wie nie. Manche Versorger stellten kurzfristig die Belieferung ein. Grundversorger wie badenova springen ein.

**meine Energie** erklärt die Hintergründe.

**S**owohl beim Erdgas, als auch beim Strom: Versorger wie gas.de und stromio konnten ihre Preiszusagen nicht halten und stellten kurzfristig die Versorgung ein. Zurück blieben viele Tausend Kunden ohne Versorger. Die Medien berichteten in großer Zahl. Was geschieht mit den heimat- oder versorgerlos gewordenen Kunden? Sie werden von den Grundversorgern aufgenommen und innerhalb kürzester Zeit beliefert, so auch von badenova, die Tausend Strom- und Erdgaskunden in die Versorgung aufgenommen hat.

So schreibt es das Gesetz vor. Die Gefahr, im Dunkeln oder in der kalten Wohnung zu sitzen, besteht also nicht. Doch wer ist „Grundversorger“? – Der Energielieferant mit den meisten Kunden (Strom oder Erdgas) in einer Stadt oder Gemeinde gilt als der „Grundversorger“. Dieser wird für mindestens drei Jahre bestimmt. Grundlage bildet die Gas- oder Stromgrundversorgungsverordnung.

badenova gehört zu den Grundversorgern: Bei über 4.000 Erdgas- und über 2.000 Stromkunden kam badenova jüngst dieser Verantwortung nach und nahm sie in Grundversorgungstarife. Diese sind preislich teurer als andere Tarife. Der Grund ist einleuchtend:



Da badenova ad hoc zu einem hohen Preisniveau an der Energiebörse die neu benötigten Mengen beschaffen musste, ist der Tarif höher. Beim Strom wie auch beim Erdgas haben viele Versorger – auch badenova – in dieser Ausnahmesituation einen zweiten Grundversorgungstarif aufgelegt: Ziel ist unter anderem der Schutz der bisher loyalen Kunden. Die Stammkunden sollen nicht in die allgemeine kurzfristige Preisdynamik mit hineingezogen werden. Grundversorger, die an der Energiebörse einkaufen, müssen für die Mengen hohe Sicherheitsleistungen erbringen: Der extrem teure kurzfristige Einkauf hat also auch wirtschaftliche Auswirkungen auf die Grundversorger.

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft, BDEW, fordert, das Energiewirtschaftsgesetz dahingehend zu ändern, dass die „Aufgabe der Geschäftstätigkeit“ von unseriösen Discountern ohne Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den Kunden zukünftig verhindert bzw. erschwert wird. Das bewährte System der Grund- und Ersatzversorgung wurde durch die extrem kurzfristigen Lieferstopps einiger unseriöser Billiganbieter weit über die Maßen belastet.

Der Verband Kommunaler Unternehmen fordert auch: „Wer Kunden mit Energie beliefert, hat ihnen gegenüber eine Verantwortung, der er sich nicht von heute auf morgen entledigen darf. Für kommunale Energieversorger ist das selbstverständlich. Dies für alle Kunden abzusichern, braucht neue Regeln.“

→ [badenova.de/blog](https://badenova.de/blog)



# „Das Gesamtpaket hat Bundesliga-Niveau“

Mit dem Neubau des Bundesligastadions in Freiburg ist die bisherige Spielstätte Dreisamstadion freigeworden für die Punktspiele der Sport-Club Frauen-Bundesligamannschaft. **meine Energie** sprach dazu mit Birgit Bauer, der Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball beim SC:



## **Ist der Umzug Wertschätzung oder Notlösung?**

Das ist definitiv eine Wertschätzung für unsere Abteilung und unsere Mannschaft. Wir werden im Dreisamstadion professionellere Bedingungen haben als bisher. Die Trainingsqualität wird sehr viel höher sein, wir können unseren eigenen Kraftraum nutzen und müssen nicht auf externe Anbieter ausweichen, wir haben mehr Möglichkeiten zur Regeneration und Behandlung und auch die Räumlichkeiten für die administrative und organisatorische Arbeit werden größer, sodass wir uns nach und nach professionalisieren können. Im Dreisamstadion sind die Wege kürzer, die Bedingungen besser – das Gesamtpaket hat nun Bundesliga-Niveau.

## **Was macht das mit den Spielerinnen, wenn sie in einem Bundesligastadion auflaufen können? Ist das motivationsfördernd oder eher hemmend?**

Das Dreisamstadion ist eine riesige Motivation für uns. Wir wollen zeigen, dass wir zu recht an diesem Standort spielen und trainieren. Wir wollen den Fans und dem Verein etwas zurückgeben. Das Dreisamstadion hat eine lange

## ZUR PERSON

*Birgit Bauer-Schick (57) ist Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball beim SC Freiburg. Sie betreut diesen Bereich seit Oktober 1991.*

Geschichte mit vielen spannenden Spielen. Wir wollen diese Geschichte unbedingt fort-schreiben.

## **Wird mit der neuen Spielstätte der SC attraktiver für Spielerinnen aus anderen Vereinen?**

Auf jeden Fall. Mit dem Dreisamstadion haben wir mit die besten Bedingungen in der Frauen-Bundesliga. Das wollen wir nun nach und nach auch auf den Platz bekommen. Ich bin mir sicher, dass das die Attraktivität auch für einen Wechsel nach Freiburg erhöht.

## **Inzwischen werden Frauenspiele auch live im Fernsehen gezeigt. Alibi oder echtes Faninteresse?**

Es ist auf jeden Fall wichtig und richtig, dass alle Begegnungen live gezeigt werden. Dass die Fans Interesse haben, zeigen ja schließlich Highlight-Spiele wie unser Pokalspiel im Dreisamstadion gegen Wolfsburg vor über 3.100 Zuschauern und Zuschauerinnen. Wir alle müssen daran arbeiten, dass das Faninteresse weiter steigt und solche Zahlen nicht nur bei besonderen Spielen geschrieben werden.

## **Ist ein ausverkauftes Dreisamstadion bei einem Frauenspiel denkbar?**

Davon gehe ich nicht aus. 24.000 Fans werden wir wohl nicht so schnell bei einem Frauen-Spiel im Dreisamstadion erwarten dürfen. Wir sind aber auf dem richtigen Weg und ich hoffe, dass sich der Frauenfußball Stück für Stück weiter-entwickelt. In England und Spanien gibt es immer wieder Partien, in denen derart viele Fans in den Stadien sind.

## **Was muss geschehen, damit die Frauen mal im neuen Europa-Park Stadion spielen dürfen?**

Daran denke ich gar nicht. Wir sind extrem glücklich, dass wir im Dreisamstadion spielen dürfen, was wir uns seit Jahren gewünscht haben.

## HOCHSPANNUNG ZUKUNFTSFEST

Fast drei Jahre lang dauerte die umfassende Sanierung und Erhöhung des 110 kV Hochspannungsnetzes in Freiburg. Mit einem Aufwand von knapp sieben Millionen Euro hat die badenova Netztochter bnNETZE damit im laufenden Betrieb die Infrastruktur zur Stromversorgung der Breisgau-Metropole zukunftsfest gemacht. Die privaten Haushalte sowie die gewerblichen und industriellen Abnehmer haben von den technisch anspruchsvollen Erhöhungsmaßnahmen nichts mitbekommen, es gab keinerlei Einschränkungen. Wesentliche Verbesserung gegenüber früher: Das Freiburger Hochspannungsnetz ist nunmehr in einer Ringleitung organisiert, sodass im Falle von Stromausfällen stets von zwei Seiten die Versorgung gesichert werden kann.

## ENERGIESCHAUKEL



Mal etwas anderes als Hüpfburg und Stromfahrrad: Mit einer Energieschaukel bereichert badenova neuerdings öffentliche Veranstaltungen, Feste und Events. Mit kräftigem Schaukeln kann man Strom erzeugen und somit während des Schaukelns sein Handy aufladen. Erstmals zum Einsatz kam die Energieschaukel beim Freiburger Weihnachtsmarkt, wo es den Kindern aber eher ums Schaukeln und weniger um die Stromerzeugung ging.

## MEISTERHAFT



Bereits zum zehnten Mal in Folge stiftete badenova der Handwerkskammer Freiburg einen mit 2.500 Euro dotierten Preis für die beste Jungmeisterin oder den besten Jungmeister im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk. Der glückliche Gewinner im Jahr 2021: Max Weber (23) aus Seebach. Er schloss die Meisterprüfung als Bester in seinem Jahrgang ab.

## Richtfest im Rechenzentrum

In den letzten Zügen befindet sich der Bau eines grünen und hochmodernen Rechenzentrums, das der Zweckverband Breitbandversorgung Lörrach und die badenova IT-Tochter badenIT derzeit in Weil-Haltingen errichten. Zum Richtfest am 3. März 2022 bekräftigten die Projektpartner erneut ihr erklärtes Ziel, die Digitalisierung im Süden weiter voranzutreiben.

Neben der Nutzung von hundertprozentig regenerativem Strom ist auch ein besonders energieeffizientes und klimafreundliches Kühlsystem fest eingeplant. Über eine begrünte sogenannte Greencity-Wall wird

zukünftig über eine Tonne CO<sub>2</sub> jährlich gebunden. Mit dem Bau des neuen Rechenzentrums steht Unternehmen, Kommunen, Verwaltungen und IT-Partnern in Südbaden die digitale Welt der Cloud-Infrastruktur noch schneller, zuverlässiger und sicherer offen. Zudem sparen IT-Verantwortliche Zeit und Kosten, denn badenIT als künftiger Betreiber übernimmt auf Wunsch als Dienstleister die Administration und konsolidiert sämtliche Cloud-Dienste. Durch den direkten Anschluss an das bestehende und weiter ausgebauten Glasfasernetz kann das neue Rechenzentrum seine Dienste außerdem in Höchstgeschwindigkeit bereitstellen.



Im Inneren bietet sich Platz für rund sechs Personen. Die durchsichtigen Wände ermöglichen nicht nur einzigartige Ausblicke in die Natur, sondern vermitteln den Gästen das Gefühl, unter freiem Sternenhimmel zu nächtigen. Buchungen über [naturcamp-schluchsee.de](https://naturcamp-schluchsee.de)

Im Inneren bietet sich Platz für rund sechs Personen. Die durchsichtigen Wände ermöglichen nicht nur einzigartige Ausblicke in die Natur, sondern vermitteln den Gästen das Gefühl, unter freiem Sternenhimmel zu nächtigen. Buchungen über

→ [naturcamp-schluchsee.de](https://naturcamp-schluchsee.de)





# Woher kommt unser TRINKWASSER?

**M**an dreht den Wasserhahn auf und es sprudelt: Frisch, klar, rund um die Uhr. Trinkwasser ist jederzeit und in bester Qualität verfügbar und es kostet nur einen Bruchteil von dem, was Mineralwässer oder andere industriell vermarktete Getränke im Supermarkt kosten. Nur die Wenigsten wissen jedoch, wo ihr Trinkwasser herkommt. In der Regel sind hierzulande Stadt- und Regionalwerke sowie kommunale Eigenbetriebe für die Trinkwasserversorgung zuständig. Dabei greifen sie häufig auf Wasserreserven aus der eigenen Gemarkung zurück, zunehmend aber auch auf Zulieferung in vernetzten Verbänden oder über Fernleitungen. Grundsätzlich unterscheidet man im Südwesten vier Möglichkeiten.

### **Versorgung durch Tiefbrunnen**

Das ist häufig die sicherste und ergiebigste Trinkwasserversorgung. Die Wasserversorgung von Freiburg und vielen Gemeinden im Breisgau und Markgräflerland, die von der badenova Netztochter bnNETZE verantwortet wird, baut auf 13 Tiefbrunnen im Dreisamtal und in Hausen an der Möhlin auf. Hier wird das Wasser aus ergiebigen Kiesschichten, in denen das Grundwasser aus dem Schwarzwald in Richtung Rhein fließt, aus Tiefen bis zu 100 Metern gefördert, in den Wasserwerken Hausen und Freiburg-Ebnet aufbereitet und dann zur Versorgung ins Verteilnetz eingespeist.

### **Versorgung durch Quellen**

Das ist die traditionelle Versorgung vieler Kommunen im Südwesten, insbesondere im Schwarzwald, wo keine tiefen Grundwasserströme zur Verfügung stehen. Der Nachteil: Quellen sind sehr oberflächennah, daher sind sie anfälliger für Schmutzeinträge, zum Beispiel durch Regen, Landwirtschaft oder Forst-

und Jagdwirtschaft. Außerdem geht die Schüttung mancher Quellen in starken Trockenperioden zurück oder sie versiegen ganz, dann kann es zu Engpässen kommen. Deshalb vernetzen sich ländliche Gemeinden zunehmend, damit sie in solchen Fällen über Nachbarkommunen versorgt werden können.

### **Versorgung aus Oberflächengewässern**

Trinkwassergewinnung ist auch aus Flüssen und Seen möglich. Zum Beispiel sind der Rhein und der Bodensee große Wasserspeicher, die von etlichen Anrainergemeinden für die Trinkwasserversorgung genutzt werden, oft auch nur als Reserve, falls Quellen oder Tiefbrunnen ausfallen. Die Trinkwassergewinnung aus Oberflächengewässern setzt eine oft aufwändige technische Aufbereitung und Behandlung des Wassers voraus, meist ist dabei Chlorung unverzichtbar (was bei Tiefbrunnen eher die Ausnahme ist). Die Verfahren sind so ausgereift, dass Qualität und Geschmack -

### **Versorgung über Fernleitung**

Die Bodensee-Trinkwasserversorgung reicht weit in den Norden Baden-Württembergs. Das heißt, große Metropolen und Regionen, die nicht mit ausreichend Quellen oder Grundwasser gesegnet sind, können von anderen, wasserreichen Regionen über Fernleitungen mitversorgt werden. Der Bodensee ist Europas größtes Trinkwasserreservoir. Dort wird Wasser in 60 Metern Tiefe abgesaugt und in einem großen Wasserwerk bei Sipplingen aufbereitet. Von dort liefert die Fernwasserversorgung über ein 1.700 Kilometer langes Netz das Trinkwasser für Millionen von Menschen in den mittleren Neckarraum und auf die schwäbische Alb.

→ [wasser.bnnetze.de](http://wasser.bnnetze.de)



## GRUND ZUM JUBELN

Die „Eisvögel“ des Basketballvereins USC Freiburg jubeln. Aber nicht, weil sie auf Platz zwei der Tabelle in der Damen-Basketball Bundesliga stehen, sondern weil badenova, die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau und die Stadt Freiburg beim Heimsieg Ende Februar gegen die „Angels“ aus Nördlingen jeweils eine Sonderspende überreichten. Damit wollten die langjährigen Premiumsponsoren dem Verein über die Zeit der coronabedingten Einbußen helfen. Obendrein gab es auch noch einen Satz badenova Trinkwasserflaschen für die Eisvögel.



## badenova BEWEGT

Im Rahmen der Landesgartenschau bietet badenova nach zwei Jahren coronabedingter Pause erstmals wieder ihr beliebtes Schülersportevent „badenova bewegt“. Auf dem blühenden Gelände der Landesgartenschau in Neuenburg sind Schulklassen der Stufen 1–6 und Familien eingeladen, sich zu sportlichen Leistungen zu motivieren und möglichst viele Sportarten auszuprobieren. Kinder bis 17 Jahren erhalten dabei freien Eintritt. Begleitpersonen der Teilnehmenden sind herzlich eingeladen – Voranmeldung für Erwachsene unter [badenova@landesgartenschau.de](mailto:badenova@landesgartenschau.de)

Wann?

18. Juni 2022, 11–17 Uhr



**D**er Bau des geplanten Solarkraftwerks auf dem Stadionsdach des Europa-Park Stadions in Freiburg soll im Mai beginnen. Die 2,4 MW-Anlage wird nach Fertigstellung weltweit das derzeit zweitgrößte Solarkraftwerk auf dem Dach eines Fußballstadions sein. Mit einer Spitzenleistung von 2.387 Kilowatt Peak (kWp) wird das Dach ca. 2,3 Millionen kWh Strom pro Jahr erzeugen und somit den derzeit prognostizierten Jahresstrombedarf des Stadions CO<sub>2</sub>-frei decken können. Die

Montage der über 6.000 Solarmodule auf dem Dach soll zur Gewährleistung eines ungestörten Spielbetriebes erst nach Abschluss der Bundesligasaison im Mai beginnen und nach Möglichkeit vor Beginn der neuen Saison abgeschlossen sein. Beim Bau setzt badenova mit ihrer Tochter badenovaWÄRMEPLUS bewusst auf Hochleistungs-Module, die von der Firma Meyer Burger in Deutschland an Standorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt hergestellt werden.

## EIN WÜRDIGER RAHMEN



Mit einer Aktion der besonderen Art möchte badenova auf sympathische Weise auf die Versorgungsleistungen in der Region aufmerksam machen. Zum Einsatz kommt dabei ein aus Holz gefertigter XXL-Bilderrahmen, durch den man hindurchfotografieren kann und im Hintergrund eine öffentlich bekannte Anlage von badenova sieht – im ersten Schritt das Wasserschloßle in Freiburg. Aufgestellt wurde der Rahmen während der „Orange the world“ Kampagne Ende 2021, während der das Wasserschloßle 16 Tage lang orange angestrahlt wurde. Auf dem Bild: Freiburgs Frauenbeauftragte Simone Thomas.



# Abenteuer MINIGOLF

Der Adventure-Golfpark in Enzklosterle bei Gernsbach lässt die Herzen von Minigolf-Fans höherschlagen: Auf 3.000 Quadratmetern Fläche kann hier gegolft werden.

Im oberen Enztal im Nordschwarzwald liegt die Gemeinde Enzklosterle. Im staatlich anerkannten Luftkurort sehnen sich viele Menschen nach Ruhe – aber nicht nur das. Auch Abenteuerlustige besuchen das 1.200-Seelen-Örtchen gerne. Der Grund: sein beliebter Adventure-Golfpark, welcher seinem Namen alle Ehre macht, denn das Minigolfspielen wird hier zum Abenteuer.

### Sporteln im Schwarzwald-Stil

Das Besondere ist, dass die Bahnen im typischen Schwarzwaldlook an ihre Umgebung angepasst sind. Es wird also nicht auf Nullachtfünfzehn-Bahnen mit grünem Untergrund und Standardhindernissen gespielt, sondern zwischen Bäumen und Wiesen, auf Holzrugel und Gestein. Teilweise müssen Bachläufe, steile Hänge oder Labyrinth gemeistert werden. Minigolf-Profis freuen sich außerdem über Bahnen mit Distanzen von mehr als 30 Metern. Auf insgesamt 18 Bahnen kommt hier jeder auf seine Kosten, ob Familien, Abenteuerfans oder Golfprofis: mit verschiedenen Schwierig-

keitsstufen wird auf die unterschiedlichen Fähigkeiten der Besucherinnen und Besucher eingegangen.

### Der Golfpark feiert Geburtstag

Seit 2002, also mittlerweile ganzen zwei Jahrzehnten, gibt es den Minigolfpark in Enzklosterle bereits. Im diesjährigen Jubiläumsjahr planen die Inhaber daher ein besonderes Programm. Den Sommer über stehen verschiedene Events an, darunter Mittelalter-Golfen bei Fackelschein, Golf-Wettbewerbe, ein Kindertag mit Zaubershow, und viele mehr. Der 1. Juni – der Geburtstag des Parks – ist der Startschuss der Veranstaltungsreihe. Am Geburtstag selbst gibt es für Geburtstagskinder sogar freien Eintritt. Alle, die an den 364 anderen Tagen des Jahres Geburtstag haben, können anlässlich des Jubiläums vergünstigt Saisontickets erwerben. Der Golfpark in Enzklosterle ist also in jedem Fall eine gute Partie.



**Adventure-Golfpark  
Enzklosterle**  
Wildbader Straße 11  
75337 Enzklosterle

[golfpark-enzkloesterle.de](http://golfpark-enzkloesterle.de)



Weitere Minigolfparks  
in der Region:

**Adventure Minigolf Titisee**  
Seestraße 21/1  
79822 Titisee-Neustadt  
[adventure-golf-titisee.de](http://adventure-golf-titisee.de)

**Adventure Minigolf Park  
in Oberharmersbach**  
77784 Oberharmersbach  
Talstraße 68  
[adventure-minigolfpark.de](http://adventure-minigolfpark.de)

**Minigolf am Fun Strand**  
Schwarzwaldstraße 195  
79117 Freiburg im Breisgau  
[fun-strand.de](http://fun-strand.de)





## Wald, Wellness, Wanderwege

Zwischen zwei der höchsten Berge des Schwarzwalds – dem Feldberg und dem Belchen – liegt das **4-Sterne Waldhotel am Notschrei**. Auf 1.121 Metern Höhe können Besucherinnen und Besucher hier Winter wie Sommer Aktiv- sowie Wellnessurlaube genießen.

**E**rbaut wurde das Waldhotel-Gebäude im Jahr 1900 und liegt inzwischen seit knapp 30 Jahren in den Händen der Familie Albiez. Umgeben von Wäldern macht es seinem Namen alle Ehre, denn auch die Hotelzimmer, die Suiten und der Wellnessbereich – der WaldSpa mit Saunen, Dampfbad und Ruheräumen – ist im urigen Schwarzwaldlook. Mit heimeliger Atmosphäre und Massivholzelementen erinnert der gesamte Innenbereich des Hotels an die Geborgenheit des Waldes.

Der Wald kommt im Waldhotel aber auch auf den Teller, und zwar in Form von Pilzen, Wildkräutern und Waldfrüchten. Jeden Abend gibt es in der Waldküche wechselnde Menüs mit heimischem Fisch und Fleisch. Auch Veganerinnen und Veganer kommen auf ihre Kosten: Vegan-Koch Thomas Feistle zaubert täglich rein pflanzliche Feinschmecker-Kreationen auf den Tisch. Nicht nur in der Küche legt Familie Albiez und das gesamte Waldhotel-Team Wert auf das Thema Nach-

haltigkeit. Mit verschiedenen Zertifizierungen und ihrer Umwelterklärung beweisen sie, dass sie sich unter anderem in den Bereichen regionaler Einkauf, CO<sub>2</sub>-Bilanz und Ressourcenschonung stets verbessern.

Im Sommer ist das auf dem Freiburger Hausberg – dem Schauinsland – gelegene Waldhotel Ausgangspunkt für viele Wanderungen und im Winter Startpunkt der Notschrei-Loipen. Die Umgebung lädt mit dem Notschrei-Lift, dem Haldenköpfe und dem Wasenlift auch zu alpinen Skiabfahrten ein. Bei schönem Wetter lässt sich die umliegende Bergwelt ideal mit Fahrrädern oder E-Bikes erkunden, welche kostenfrei im Hotel ausgeliehen werden können.

Übrigens trägt die Passhöhe den markanten Namen „Notschrei“, da es hier einst einen „Notschrei“ der Talbevölkerung nach einer Passstraße gab. Diese Notschreie nach Erholung, Ruhe und Kraft werden vom Waldhotel bis heute tagtäglich erhört!



### KONTAKT

**Waldhotel  
am Notschrei**

Notschrei Passhöhe 2

79674 Todtnau

Telefon: 07602. 9 42 00

info@schwarzwald-  
waldhotel.de

[schwarzwald-waldhotel.de](http://schwarzwald-waldhotel.de)



### GEWINNEN SIE!

badenova verlost ein Menü mit Getränken samt einer Übernachtung für zwei Personen im Waldhotel am Notschreipass.

Bitte beantworten Sie die unten stehende Frage auf: [badenova.de/meine-energie](http://badenova.de/meine-energie) oder per Postkarte an badenova AG & Co. KG  
Kennwort „meine energie“  
Tullastraße 61  
79108 Freiburg

**Wer kann Mitglied im Verein „Rehkitzrettung Südbaden e.V.“ werden?"**

- > nur Privatpersonen
- > nur Landwirte und Naturschützer
- > jede und jeder

Teilnahmeschluss  
ist der 30. April 2022

Mitarbeitende von badenova und deren Tochterunternehmen sowie Beteiligungen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammel-einsendungen werden nicht berücksichtigt. Ihre Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet. Der Name des Gewinners oder der Gewinnerin wird mit Wohnort jeweils im nächsten Heft veröffentlicht. Bitte beachten Sie dazu unsere Informationen auf [badenova.de/datenschutz](http://badenova.de/datenschutz).

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ein Menü mit Getränken inkl. Übernachtung für zwei Personen im Restaurant und Hotel Treschers – Das Hotel am See gewann Anja Winkler aus Bad Krozingen. Die Lösung aus der Winterausgabe lautete: Über 50 Prozent

### badenova

Kostenlose Servicenummer

**0800 2 83 84 85**

Adressen und Öffnungszeiten  
der badenova Shops finden  
Sie auf

**badenova.de**

### bnNETZE

Kostenlose Servicenummer  
Netze

**0800 2 21 26 21**

Im Störfall (kostenlos)

**0800 2 76 77 76**

**bnnetze.de**

